



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustige Witwe

Gaulé, Theodor

1906-12-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Montag, den 31. Dezember 1906.

25. Vorstellung im Abonnement C.

# Die lustige Witwe.

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von **Viktor Leon** und **Leo Stein**.  
Musik von **Franz Lehar**.

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaule.

**Personen:**

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer  
Gesandter in Paris . . . . .  
Valencienne, seine Frau . . . . .  
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschafts-  
sekretär, Kavallerieleutnant i. R.  
Hanna Glawari . . . . .  
Camille de Rosillon . . . . .  
Vicomte Cascada . . . . .  
Raoul de St. Brioché . . . . .  
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul  
Sylviane, seine Frau . . . . .  
Kromow, pontevedrinischer Gesandts-  
chaftsrat . . . . .  
Olga, seine Frau . . . . .  
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in  
Pension und Militärattaché  
Praskowia, seine Frau . . . . .  
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen  
Gesandtschaft . . . . .  
Lolo, }  
Dodo, } Grisetten  
Jou-Jou, }  
Frou-Frou, }  
Clo-Clo, }  
Margot, }

Emil Hecht  
Marg. Beling-Schäfer.Alfred Sieder.  
Else Tuschkau.~~Fritz Vogelstrom~~ *Otto Herr Wolff und Darmstadt.*

Hugo Voisin.

Max Traun.

Richard Corvil.

Therese Weidmann.

Gustav Kallenberger.

Luise Wagner.

Karl Lobertz.

Elise de Lank.

Karl Neumann-Hoditz.

Franziska Schuh.

Paula Schultze.

Elsa Wiesheu.

Mathilde Seitz.

Luise Striebe.

Bertha Luppold.

Hans Wambach.

Heinrich Füllkrug.

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren, Musikanten, Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage, und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende nach 9 Uhr.

**Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.****Eintrittspreise:**

Nummerierte Plätze.  
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . . . . . Mk. 6.— per Platz  
2., 3. und 4. Reihe . . . . . „ 5.— „ „  
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . . „ 3.— „ „  
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe . . . . . „ 2.— „ „  
2. und 3. Reihe . . . . . „ 1.50 „ „  
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.50 „ „  
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . . „ 1.20 „ „

Sperrnitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz  
Sperrnitz im 2. Parkett . . . . . „ 2.50 „ „**Nicht nummerierte Plätze.**Stehplatz im Parkett . . . . . Mk. 2.50 per Platz  
Parterre . . . . . „ 1.50 „ „  
Galerieloge . . . . . „ —.80 „ „  
Galerie . . . . . „ —.40 „ „**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrnitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchdrg. in Neustadt a. H.**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.**Dienstag, den 1. Januar 1907.**

Im Hoftheater:

7. Nachmittagsvorstellung.

**Prinzessin Tausendschön.**Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

26. Vorstellung im Abonnement D.

**Carmen.**

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Zum ersten Male:

**Telephongheimnisse.**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.